

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 08.09.2022

Anfrage 1317/2022 zur Sitzung am 21.09.2022

Finanzierungsbedarf von Hilfsorganisationen sicherstellen (CDU)

Der Etat des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) soll um mehr als 2,22 Milliarden Euro sinken. Dadurch gehen auch die Ausgaben für Hilfsorganisationen zurück. Vor dem Hintergrund zunehmender Gefahren durch Überschwemmungen, Waldbrände, etc. erscheint diese Entscheidung geradezu fahrlässig.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie wird sich der Finanzierungsbedarf der Hilfsorganisationen vor dem Hintergrund zunehmender Gefahren zukünftig entwickeln?
2. Wie hoch ist der Finanzbedarf bei den Hilfsorganisationen in der Stadt in den nächsten zwei Jahren, um eine zeitgemäße und den veränderten Bedarfen angepasste Ausstattung vorzuhalten?
3. Welche Auswirkungen auf die Hilfsorganisationen werden durch die Reduzierung des BMI-Etats erwartet?
4. Inwieweit sollen diese Einsparungen durch die Stadt oder das Land ausgeglichen werden?
5. Wie gedenkt die Verwaltung, eventuelle Reduzierungen von Leistungen des THW zu kompensieren?

Ludwig Holle
Fraktionsvorsitzender